

FDP-Oberasbach, Thomas Peter, Bachstraße 7, 90522 Oberasbach

Stadt Oberasbach
z.Hd. Frau Bürgermeisterin Birgit Huber
Rathausplatz 1
90522 Oberasabch

Oberasbach, den 07.01.2021

Betreff: Anträge zum Haushalt 2021

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin, die FDP Oberasbach stellt folgende Anträge zum Haushalt 2021

Antrag Nr.1

Maßnahmennummer: 1261010-021

Mannschaftstransportwagen für die FF Oberasbach

Antrag auf Verschiebung von 80.000€ vom Jahr 2022 in den Haushaltsplan 2021

Begründung: Nach Rücksprache mit dem Kommandanten der FF Oberasbach, Klaus Kondert, ist ein eine Beschaffung dringend notwendig. Schon jetzt kann ein Teil der Feuerwehrdienstleistenden nicht an die Einsatzstelle gelangen, da kein Platz in den Fahrzeugen ist. Die Stadt Oberasbach befindet sich noch in der glücklichen Lage eine personalstarke Feuerwehr aufweisen zu können, wie es keine andere Kommune im Landkreis Fürth darstellen kann. Dies muss der Stadtrat wertschätzen und unterstützen. Zumal mit diesem Fahrzeug auch die Jugendarbeit gestärkt wird. Darüber hinaus wurde dieses Fahrzeug bereits für den Haushalt 2020 genehmigt und nur auf Grund von der aktuellen Coronalage und einer Fehlkommunikation noch nicht beschafft.

Antrag Nr. 2

Maßnahmennummer: 1117710-001

Lagerhalle Bauhof Hopfenweg (2021: 50.000€, 2022: 250.000€)

Antrag auf Streichung der finanziellen Mittel

Begründung: Bereits im Haushalt 2016 wurde eine Lagerhalle für den Bauhof im Hopfenweg genehmigt. Seit nun fünf Jahren wurde diese immer weiter verschoben und nicht gebaut. Dies zeigt, dass die gewünschte Lagerhalle zunächst nicht benötigt wird.

Antrag Nr.3

Maßnahmennummer: 1117420-021

Zukauf Waldflächen (2021: 150.000€)

Antrag auf Streichen der finanziellen Mittel

Begründung: Ein Ankauf der Waldfläche konnte schon 2020 nicht realisiert werden, da die Eigentümer nicht verkaufen wollten. Das angedachte Waldstück befindet sich in einem katastrophalen Zustand, so dass hier erhebliche Kosten auf die Stadt Oberasbach zukommen. (Sturmschäden, Borkenkäfer, Eichenprozessionsspinner). Viel mehr sollte hier nochmals massiv auf den Eigentümer zugegangen werden, damit dieser, hängende Bäume am Waldrand entfernen lässt und so die Gefahr für angrenzende Bebauungen zu beseitigen. Die Stadt Oberasbach kann nicht Missstände auf fremdem Eigentum auf ihre Kosten beseitigen.

Antrag Nr.4

Maßnahmennummer: 5411010-006

Bachstraße zw. Kreisverkehr und Franz-Josef-Straße (2022: 15.000€, 2023: 15.000€, 2024: 480.000€)

Antrag auf Priorisierung für den Haushalt 2021

Begründung: Der Fahrradweg entlang der Bachstraße vom Bahnhof Oberasbach kommend, endet abrupt auf Höhe Hausnummer 45. Von hier ab müssen Fahrradfahrer bis zum Kreisverkehr (Bachstraße/Jahnstraße/Roßtaler-Straße) die Straße benutzen. Mittlerweile hat es sich eingebürgert, dass Autos am Ende des Fahrradweges parken und somit die vom Fahrradweg kommenden Radfahrer behindern. Dies erzeugt eine extrem gefährliche Situation, besonders für Kinder da diese hinter den parkenden Fahrzeugen nicht zu erkennen sind. Des Weiteren ist dies sowohl ein Schulweg für Gymnasium und Grundschule als auch eine Zubringerradweg für den sehr gut Ausgebauten Radweg entlang der Jahnstraße bis hin zum Sportgelände. Als fahrradfreundliche Kommune ist es unsere Pflicht ein sicheres und durchgehendes Radwegenetz zu schaffen. Hier sollten wir zunächst die Fertigstellung von bestehenden Fahrradwegen priorisieren anstatt neue in Angriff zu nehmen.

Antrag Nr. 5

Maßnahmennummer: 5411010-052

**Kreisverkehr Bahnhofstraße/Steinerstraße
(2021: 15.000€)**

Antrag auf Streichen der finanziellen Mittel

Begründung: Der Kreisverkehr Bahnhofstraße/Steinerstraße wird auf Beschluss vom Stadtrat nicht weiterverfolgt. Daher ist hier eine Einstellung von 15.000€ für den Haushalt 2021 nicht notwendig.

Antrag Nr.6

Maßnahmennummer: 5412010-006

**Bewässerung Baumstandorte durch Landwirt
(Jährlich 15.000€)**

Antrag auf intelligente Bewässerung für Baumstandorte und Kreisverkehre

Begründung: Die Stadt Oberasbach zahlt jährlich 15.000€ und mehr an einen Lohnunternehmer zur Bewässerung von Bäumen. Diese Art der Bewässerung ist nicht zielführend und vor allem nicht Ressourcen schonend. Es wird teilweise bewässert obwohl es am Tag zuvor geregnet hat, oder nicht zielgerichtet gewässert, so dass das Wasser die Straße entlangläuft. Hier muss nachgebessert werden und in eine Intelligente Bewässerung investiert werden. Ein Beispiel hierfür sind zum Beispiel ober- oder unterirdische Tröpfchen Bewässerungen oder Wassersäcke an den Bäumen. (vgl. Stadt Fürth). Der Bauhof muss hier ein Konzept erarbeiten und dies zeitnah umsetzen.

Antrag Nr. 7

Maßnahmennummer:

**Kreisverkehr Bahnhofstraße/Jahnstraße
(2021: 50.000€, 2022: 480.000€)**

Antrag auf Einstellung von finanziellen Mitteln für die Planung und den Bau eines Kreisverkehrs

Begründung: Das jüngste Verkehrsgutachten das im Auftrag der Stadt Oberasbach erstellt wurde, hat deutlich gezeigt, dass es an der Kreuzung Bahnhofstraße/Jahnstraße das höchste Verkehrsaufkommen mit erheblichen Wartezeiten gibt. Um diesen Verkehrspunkt, besonders in den Stoßzeiten, zu entzerren und einen flüssigen Verkehrsfluss zu gewährleisten, ist ein Kreisverkehr hier unabdinglich. Bedauerlicherweise wurden diese vorhandenen Pläne im Haushalt 2021 nicht berücksichtigt, obwohl der Stadtrat dem Projekt positiv gegenüberstand.

Folgende Mittel müssen daher eingestellt werden:

Haushalt 2021	50.000€	Planung Kreisverkehr
Finanzjahr 2022	480.000€	Bau Kreisverkehr

Antrag Nr. 8

Maßnahmennummer:

**Kreisverkehr Langenäckerstraße/Hainbergstraße
(2021: 50.000€, 2022: 480.000€)**

Antrag auf Einstellung von finanziellen Mitteln für die Planung und den Bau eines Kreisverkehrs

Begründung: Das jüngste Verkehrsgutachten das im Auftrag der Stadt Oberasbach erstellt wurde, hat deutlich gezeigt, dass es an der Kreuzung Langenäckerstraße/Hainbergstraße das höchste Verkehrsaufkommen mit erheblichen Wartezeiten gibt. Um diesen Verkehrspunkt, besonders in den Stoßzeiten, zu entzerren und einen flüssigen Verkehrsfluss zu gewährleisten, ist ein Kreisverkehr hier unabdinglich. Ebenso lässt sich, wie in Plänen bereits vorhanden, auch ein Fahrradweg perfekt integrieren. Bedauerlicherweise wurden diese vorhandenen Pläne im Haushalt 2021 nicht berücksichtigt, obwohl der Stadtrat dem Projekt positiv gegenüberstand.

Folgende Mittel müssen daher eingestellt werden:

Haushalt 2021	50.000€	Planung Kreisverkehr
Finanzjahr 2022	480.000€	Bau Kreisverkehr

Antrag Nr. 9

Maßnahmennummer :1117060-008

**Neubau einer Atemschutzpfliegewerkstatt (2021:
25.000€)**

Antrag auf Umbenennung in ‚Ergänzungsbauten der FF Oberasbach‘, Erhöhung der Planungskosten für 2021 auf 50.000€, Umsetzung des Katastrophenschutzplans der FF Oberasbach inkl.

Bereitstellung Finanzieller Mittel für Ergänzungsbauten

Begründung: Eine Atemschutzpfliegewerkstatt wurde bereits vom ehemaligen Kommandanten der FF Oberasbach, Jürgen Stegmann, beantragt. Wie es sich in etlichen Gesprächen mit dem aktuellen Kommandanten, Klaus Kondert, gegenüber den Feuerwehrreferenten und der Stadt Oberasbach herausstellte, ist eine reine Atemschutzpfliegewerkstatt als kleiner Anbau oder als Container nicht die geeignete Lösung.

Herr Kondert wurde, stellvertretend für die Feuerwehr Oberasbach, von Frau Bürgermeisterin Huber beauftragt einen Katastrophenschutzplan für Oberasbach zu erstellen. Da in einem Gespräch mit Kreisbrandrat Herrn Bauer festgestellt wurde, dass im Fall von Hochwasser, flächendeckenden Stromausfall, Bombenfunden, andauernder Hitzewellen etc. die Stadt Oberasbach auf sich selbst gestellt ist und hier keinerlei Ressourcen vom Landkreis bereitgestellt werden können.

Hierzu wurde von Herrn Kondert ein ausführlicher Katstrophenschutzplan erstellt und den Feuerwehrreferenten Stephan Schramm (CSU) und Thomas Peter (FDP) vorgestellt. Beide Feuerwehrreferenten waren sich einig, dass die aufgeführten Punkte vollkommen nachvollziehbar und dringend notwendig sind. Im nächsten Schritt sollte dieser Plan Frau Bürgermeisterin und dem

Stadtrat vorgestellt werden. Leider konnte dies auf Grund der aktuellen Corona Situation in 2020 nicht realisiert werden.

Der Katastrophenschutzplan beinhaltet die geplante Aufarbeitung verschiedenster Szenarien mit Notfallzentren für betroffenen Bürgern und den einzelnen Stadtteilen, ein ausgeklügeltes Fahrzeugkonzept, welches sehr gut mit den Anschaffungen und bereits vorhandener Technik am Bauhof kombiniert werden kann (z.b. gebrauchtes Wechselladerfahrzeug und Abrollbehälter) bis hin zu dringend benötigten Ergänzungsbauten der FF Oberasbach neben das bestehende Feuerwehrhaus.

Bereits 2018 gab es erste Pläne für Ergänzungsbauten mit Raumanforderungspläne.

Die Ergänzungsbauten beinhalten unter anderem Stellplätze für Fahrzeuge, Werkstätten (z.b. Atemschutzpflgewerkstatt), Schulungsräume, Räume für Jugend- und Kinderfeuerwehr und dienen als Lager für den Katastrophenschutz (z.b. Sandsäcke, Rüsthölzer, Feldbetten, Pumpen, Stromerzeuger)

Um den Katastrophenschutz sicher zu stellen ist eine zeitnahe Planung notwendig.

Antrag Nr. 10

Maßnahmennummer: 1118010-070

Ersatz für MAN LKW 3, Fü-S-2992, Bj 2009 (2021: 250.000€)

Antrag auf Verschiebung von 250.000€ vom Haushalt 2021 nach 2022

Begründung: Der MAN LKW 3 kann noch problemlos ein weiteres Jahr gefahren werden, da die Abschreibungsfrist von 15 Jahren noch nicht eingetreten ist. Diese wäre 2024 fällig. So wird der Haushalt 2021 entlastet. Des Weiteren kann dieser gebrauchte LKW anschließend in den Besitz der FF Oberasbach übergehen. Hier ergänzt er das Fahrzeugkonzept für den Katastrophenschutzplan und bleibt als Ersatz-LKW dem Bauhof erhalten. Auf Grund der geringen Laufleistung im Feuerwehrdienst, kann ein derartiger LKW über viele Jahre von der Feuerwehr genutzt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Oberasbach den 07.01.2021

Thomas Peter